

Bürgerbrief – Der Rollesbroicher Ortsvorsteher informiert

Erstellt von Gabriele Keutgen-Bartosch am 4. April 2016 @ 10:06



Liebe Rollesbroicherinnen und Rollesbroicher,

nachdem die Uhren auf „Sommerzeit“ umgestellt sind, werden auch die Tage endlich länger und die Sonne zeigt sich mehr und mehr. Diese Gelegenheit möchte ich gerne nutzen und Sie mit diesem Frühlingsbrief über Aktuelles rund um unseren Ort versorgen:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Wie Sie vielleicht festgestellt haben, wurde mit der Räumung der Fläche am Kirchhofsweg bereits begonnen. Um das Bauvorhaben wie geplant umzusetzen, war – neben der ohnehin geplanten Entfernung des Buswartehäuschens – leider auch die Fällung der Buchen und der Kastanie unausweichlich. Nach einem Gespräch mit der Gemeindeverwaltung wird nun mit Hochdruck an einer Zwischenlösung gearbeitet, um vor allem die Schülerinnen und Schüler nicht ungeschützt dem Wetter auszusetzen. Verlässliche Aussagen zum Zeitpunkt der Fertigstellung einer solchen Lösung sind derzeit zwar noch nicht möglich, daneben befinden sich aber die Verfahrensschritte zum eigentlichen Neubau im Plan: Die Baugenehmigung ist erteilt und die Ausschreibung zum Neubau des Feuerwehrhauses befindet sich in der Vorbereitung. Baubeginn soll voraussichtlich im Sommer sein, wobei ich Sie natürlich auch hierzu auf dem Laufenden halte.

Breitbandversorgung in Rollesbroich

Wie schon im letzten Brief berichtet, rückt die schnellere Internetversorgung endlich in greifbare Nähe! Dank Beschlüssen der Landesregierung werden Maßnahmen vor Ort mit Zuschüssen in Höhe von 75 % gefördert. Der entsprechende Bescheid liegt nun auch für Simmerath vor und die Kooperationsverträge sind abgeschlossen, so dass von einem Start in der zweiten Jahreshälfte auszugehen ist. Hier wird das Verlegen von Leitungen erforderlich, wodurch es zu Beeinträchtigungen in der Otto-Voss-Straße und der Furthstraße kommen kann. Die weiteren Straßen im Ort sind nicht betroffen, da dort entweder bereits Leerrohre verlegt sind oder lediglich punktuell kleinere Tiefbaumaßnahmen erforderlich werden. Selbstverständlich werden auch das Gewerbegebiet und das neue Baugebiet „Schlaad“ bei der Versorgung berücksichtigt, um das Gebiet für die Zukunft optimal aufzustellen. Zur Schnelligkeit der Versorgung ist in aller Regel von einer Geschwindigkeit von 25.000 und mehr auszugehen, lediglich in einigen exponierten Außenbereichen des Ortes deutlich darunter (ca. 6.000). Die Umsetzung der Maßnahme muss bis Mitte 2017 erfolgen.

Gemeinschaftsgrabfeld auf dem Rollesbroicher Friedhof

Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrgemeinderats sind in den vergangenen Wochen mit der Bitte an mich herangetreten, für Rollesbroich die Anlage eines Gemeinschaftsgrabfeldes zu

prüfen. Sowohl beim Pfarrgemeinderat als auch bei mir hatten bereits in den letzten Monaten Bürgerinnen und Bürger hierzu angefragt. Dieses Anliegen habe ich nun gerne aufgegriffen und bei Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns einen entsprechenden Antrag gestellt. Für eine Umsetzung wäre allerdings zunächst die Einstellung von Mitteln in den Haushaltsplanentwurf 2017 erforderlich. Zu diesem Thema werde ich also am Ball bleiben und die Zwischenzeit nutzen, gemeinsam mit Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und dem Ortskartell die von der Gemeinde vorgeschlagenen Gestaltungsmöglichkeiten zu beraten. Neuigkeiten erfahren Sie dann zu gegebener Zeit an dieser Stelle.

Baugebiet „Schlaad“

Auch hier haben sich über die Wintermonate weitere Entwicklungen ergeben: In der Eigentümersversammlung Ende 2015 zum Bebauungsplangebiet Nr. 128 wurde in einem kurzen Rückblick nochmals der Sachstand zusammenfassend dargestellt: Nachdem das Umlegungsverfahren abgeschlossen ist, sind in einem weiteren Schritt nun über den noch zu erstellenden Erschließungsplan sowohl die in Rollesbroich vorherrschende Entwässerung im sogenannten „Mischsystem“ als auch die Straßenplanung festzulegen. Sobald dieser Plan vorliegt, ist erneut ein gemeinsamer Termin avisiert. Erst im Anschluss sind konkrete Zeitangaben zum Beginn der Bauarbeiten zu erwarten. Aktuelles zu diesem wichtigen Thema teile ich Ihnen natürlich umgehend mit!

Kurzinfo

+++ Bereits in meinem letzten Brief hatte ich im Zusammenhang mit dem Umzug der Container für Altglas, Batterien und Altkleider auf den Friedhofsparkplatz – vor allem aus Rücksicht auf die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner – darum gebeten, die Einwurfzeiten einzuhalten. Da es dennoch immer wieder Beschwerden gibt, möchte ich diese Bitte heute nochmals wiederholen und dafür werben, spätabendliche Entsorgungen sowie Samstagabend und an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. Sind die Container bereits voll, entsorgen Sie Glas oder Kleidung bitte nicht daneben, sondern versuchen es zu einem anderen Zeitpunkt erneut. Die zuständigen Unternehmen führen die Leerungen in regelmäßigen Abständen durch. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Platz an den Containern nicht zum ärgerlichen Schandfleck wird. Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis herzlichen Dank!

+++ Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus: Hier befindet sich eine Parkfläche die ausschließlich für die Kameraden der Löschgruppe zur Verfügung steht. Bitte Parken Sie dort nicht! Auch wenn Sie meinen, „ Ich werde schnell weg fahren wenn die Sirenen gehen“. Die Feuerwehrkameraden führen einen sogenannte „Melder“ mit sich und kommen auch ohne Sirenen zum Einsatz. Bei einem Einsatz geht es um jede Sekunde, bitte denken Sie dran und parken sie z.B. vor unserer Kirche.

Das war es für heute von meiner Seite. Wie immer gilt, dass Sie mich für Fragen, Anregungen, Kritik oder auch Lob gerne telefonisch unter der **93 99 99** oder per mail unter marc.topp@gmx.de erreichen können. Bis dahin wünsche ich Ihnen, dass Sie die ersten warmen Frühlingstage genießen und nutzen. Lassen Sie es sich gutgehen!

Herzliche Grüße

Ihr

Marc Topp

Artikel stammt aus SPD Simmerath: <http://spd-simmerath.de>

URL des Artikels: <http://spd-simmerath.de/buergerbrief-der-rollesbroicher-ortsvorsteher-informiert-2/>

Copyright © 2016 SPD Simmerath. Alle Rechte vorbehalten.